

# Flugbetriebsordnung des Gleitschirmclub „Borkies“ Sasbachwalden e.V.

## Grundsätzlich gilt für alle Piloten (Vereinsmitglieder und Gastpiloten):

- Entsprechende Fluglizenz und Nachweis der Gelände- und Gefahrenweisung (siehe unten)
- Gültige GS-Haftpflichtversicherung Für ausländische Piloten zwingend IPPI-Karte neben einem Haftpflichtversicherungsnachweis
- Zugelassene Flugausrüstung
- Alle erforderlichen Papiere sind mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen
- Vereinsmitglieder können bei begründeten Sicherheitsbedenken den Flugbetrieb untersagen, den Anweisungen ist Folge zu leisten
- Der Flugbetrieb ist auf die Zeit zwischen 9:00 Uhr und einer Stunde vor Sonnenuntergang beschränkt.
- Bitte die in den Grafiken beschriebene Landeinteilung beachten.
- Jeder Flug ist in das Flugbuch einzutragen. Dieses liegt im Naturhotel „Holzwurm“ an der Theke, beim Durchgang zu den Toiletten auf der rechten Seite, aus.

## Gastflugregeln:

- Gastflieger sind jederzeit herzlich willkommen!
- Gäste müssen bislang keine Start- oder Landegebühren bezahlen. Solange es unsere Finanzen zulassen soll das auch so bleiben!
- Alle Gastflieger die zum 1. Mal bei uns sind, müssen sich auf jeden Fall einweisen lassen, da unser Fluggelände nicht sehr einfach ist (Turbulenzgefahren). Dazu bitte im Gasthaus Holzwurm am Ortsausgang von Sasbachwalden nach Eugen Oberle fragen. Sollte dort geschlossen sein, bitte einen Kontakt aus unserem Verein anrufen (siehe Webseite [www.borkies.de](http://www.borkies.de)) und mit ihm einen Termin vereinbaren.
- Startplatz 779m MSL, Landeplatz 268 m, Startrichtung 260° (WSW), Höhendifferenz 511m
- Starts sind möglich bei Wind aus Windrichtungen von 220° bis 300°
- Die Windgeschwindigkeit am Startplatz darf max. 10 km/h betragen (Turbulenzgefahr)
- Gültige Fluglizenz (Minimum deutscher A-Schein oder Vergleichbares) erforderlich.
- Das Befahren des Berges mit jeglicher Art von motorgetriebenen Fahrzeugen ist untersagt bzw. nur Vereinsmitgliedern und mitgeführter, gültiger Auffahrtsgenehmigung gestattet.
- Von der Bushaltestelle oberhalb der Landewiese fahren jede Stunde regelmäßig Busse zur Hornisgrinde / Brandmatt / BK-Landheim. Von dort aus ist es ein Fußmarsch von ca. 10min. zum Startplatz (siehe Grafik „Anfahrt“).
- Gastpiloten akzeptieren mit der Teilnahme am Flugbetrieb die Regeln der Flugbetriebsordnung. Bitte haltet Euch an die Gastflugregeln. So helft Ihr mit, das Fluggelände zu erhalten.

### Tandem:

- Das Durchführen gewerblicher Tandemflüge oder anderer gewerbliche Unternehmungen, die mit dem Fluggelände zusammenhängen, ist ohne Erlaubnis des Gleitschirmvereins „Borkies“ Sasbachwalden e.V. nicht gestattet.
- Private Tandemflüge von lizenzierten, erfahrenen Piloten dürfen unter Einhaltung der oben aufgeführten Gastflugregeln durchgeführt werden.

### Bei Notfällen / Unfällen:

- Bei Notfällen erfolgt die Meldung immer über die Telefonnummer 112.
- In jedem Fall muss der Vorstand über einen Zwischenfall unterrichtet werden (Baumlandung, Start-/Landeunfall usw.). Diese Pflicht obliegt dem Piloten. Auch Gäste müssen Zwischenfälle spätestens binnen 7 Tagen dem Vorstand melden: [vorstand@borkies.de](mailto:vorstand@borkies.de)  
Geschieht dies nicht, kann der betroffene Pilot mit einem Flugverbot belegt werden.

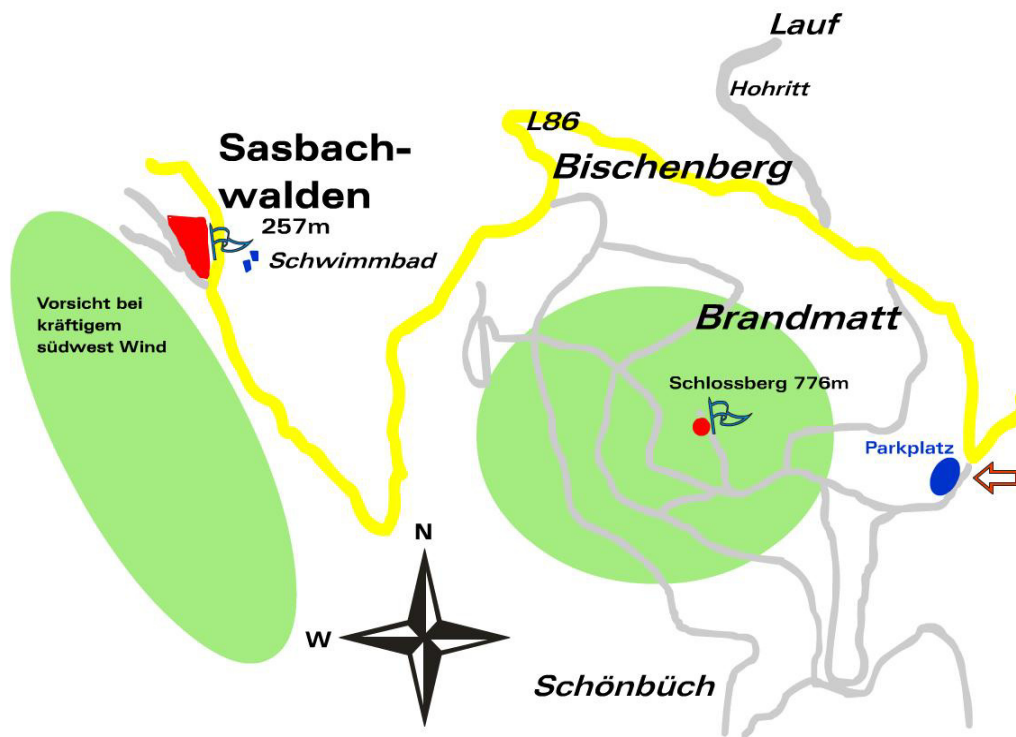
### Sonstiges:

- Grundsätzlich sollten sich alle Flieger vor **jedem** Besuch am Berg im Internet unter [www.borkies.de](http://www.borkies.de) informieren. Nur so erreichen aktuelle Infos alle Piloten (Wetterstation, Wetterprognosen, Arbeitseinsätze, Sperrungen des Flugbetriebs usw.).
- **Unser Fluggebiet Schlossberg befindet sich im Luftraum "E"** (kontrollierter Luftraum) abgesenkt 1000ft AGL, **d.h. Flugsicht = 5 km, Abstand zu Wolken vertikal 1000 ft, horizontal 1,5 km und ständige Sicht zum Boden.** Unterhalb des Luftraum "E" befindet sich der Luftraum "G" (unkontrollierter Luftraum). [ICAO BAD](#)
- Richtung Nord-West beginnt etwa in Höhe Achern die **Kontrollzone EDSB Karlsruhe/Baden-Baden**, Einflug nur mit ausdrücklicher Genehmigung des "Baden Turm" (Flugfunk: AM 125,875 Mhz).
- Liegt der Landeplatz auf Grund der Windbedingungen im Lee, ist mit erhöhtem Sinken im Landeanflug (Quer- und Endanflug) zu rechnen. Auf der Eck (Rebberg oberhalb des Landeplatzes) steht zu diesem Zweck gut sichtbar ein Windanzeiger. Dann bitte mit ausreichender Höhe anfliegen!
- Wir bevorzugen einen freundlichen und rücksichtsvollen Umgang mit allen Nutzern der Natur.

Diese Flugbetriebsordnung Sasbachwalden tritt mit Wirkung zum 01.05.2019 in Kraft, alle bisherigen Fassungen der Flugbetriebsordnung Sasbachwalden verlieren damit ihre Gültigkeit.

Grafiken

Anfahrt:



Landeanflug:

